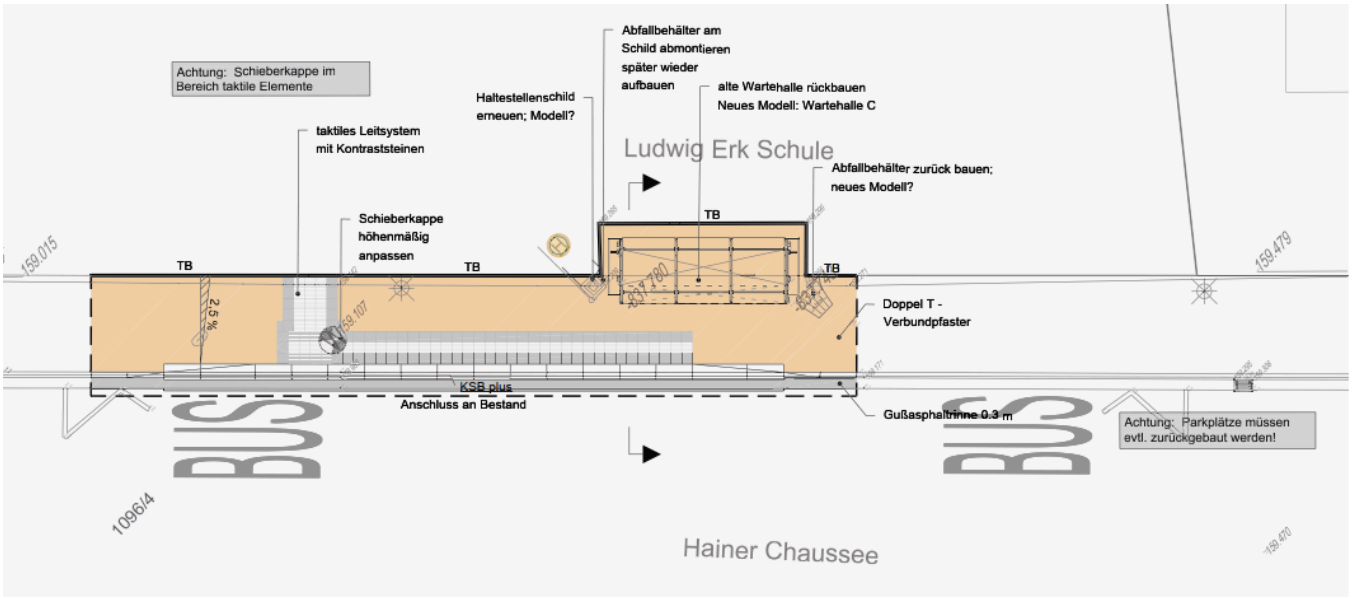
42 Bushaltestellen in Dreieich
Barrierefreier Ausbau von 42 Bushaltestellen

IPROconsult



Ludwig-Erk-Schule, Vorplanung

Gemäß der gesetzlichen Vorgaben zur Mobilitätsförderung in Hessen plant die Stadt Dreieich, in Zusammenarbeit mit der kvgOF Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH, Bushaltestellen im Stadtgebiet Dreieich barrierefrei auszubauen. Von den insgesamt 57 Haltestellen werden im Zuge dieser Maßnahme 42 Haltestellen umgebaut.

Bei der Planung sind die Richtlinien der FGSV „Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen“ und die Richtlinien der DIN 18040-3 „Barrierefreies Bauen: Öffentlicher Verkehrs- und Freiraum“ in Einbeziehung der jeweiligen baulichen Umgebung zu berücksichtigen.

Es handelt sich um ein Projekt, bei dem eine Förderung durch das Land Hessen nach dem GVFG (Entflechtungsgesetz) beantragt wurde. Die Förderrichtlinien des Landes Hessen sind daher einzuhalten. Demnach sind barrierefreie Haltestellen förderfähig, wenn unter anderem ein erhöhter Bereich mit 22 cm Bordhöhe das Einsteigen insbesondere für Rollstuhlfahrer erleichtert. Darüber hinaus ist die Länge des erhöhten Bordbereichs sowie der Einsatz von Aufmerksamkeitsfeldern wesentlich.

Ludwig-Erk-Schule, Bestand

Auftraggeber
Stadt Dreieich

Leistungen
Verkehrsanlagen LP 1 - 9
Örtliche Bauüberwachung

Planung
Joachim Haab
Gentjana Rexhaj
Andrej Trippel

Baubewachung
Ramazan-Emre Günesdogdu
Bilal Turgut

Projektzeitraum
1. Paket: 11.2020 – 12.2021
2. Paket: 2022
3. Paket: 2023
4. Paket: 2025

Fertigstellung
abhängig von der Genehmigung der Fördermittel

Baukosten netto
ca. 4 Mio. EUR

Diese Seite ist zu löschen!

Kontaktdaten Auftraggeber
Stadt Dreieich
Hauptstraße 45
63303 Dreieich

Telefon: +49 6103 601-0
E-Mail: stadt@dreieich.de

Achtung: Laut Datenschutzverordnung dürfen personenbezogene Daten wie personalisierte Mailadressen oder Durchwahlen nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Sollten diese im Internet auffindbar sein, können sie angegeben werden.
Zur Sicherheit sollten zentrale Mailadressen und Telefonnummern verwendet werden.